

WETTSPIELREGLEMENT GOLF – GOLF GOMS

1. ALLGEMEINES

1.1 Gültigkeit

Dieses Reglement gilt für alle im GOLF GOMS durchgeführten Turniere. Es beinhaltet ergänzende, clubinterne Regelungen, die nicht durch die offiziellen Golfregeln des „Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews“ und die Reglemente und Richtlinien der Swiss Golf abgedeckt sind.

2. REGELN

2.1 Startzeiten (Regel 5.3a)

Die von der Spielleitung festgesetzten Startzeiten sind verbindlich. Verspätet sich ein Spieler um 5 Minuten oder mehr, wird er disqualifiziert.

Bei einer Verspätung von weniger als 5 Minuten gilt die Grundstrafe:

- Strokeplay und Stableford : 2 Strafschläge am 1. Loch
- Match Play : Verlust des 1. Loches

2.2 Spielunterbruch (Regel 5.7)

Laufende Wettspiele auf dem Golfplatz werden bei Unwetter mit Blitzschlag und Donner von der Spielleitung unterbrochen, und von dieser wieder aufgenommen, wenn es die Platzverhältnisse zulassen. Bei akuter Gefahr wird ein sofortiger Spielunterbruch durch 2 Warntöne (Schuss oder Hupen) angezeigt. Eine faire Abwicklung vor Dunkelheit muss gewährleistet sein. Ist die nicht mehr möglich, fällt die Spielleitung den Entscheid über den Turnierabbruch. Im Sekretariat abgegebene, vollständige und unterschriebene Scorekarten werden als gültige Handicap Karten gewertet. Eine Rangverkündigung mit Preisverteilung entfällt bei einem abgebrochenen Wettspiel; ausgenommen, es sind bereits 80 % der Scorekarten abgegeben. Wird ein Turnier wieder aufgenommen, ist es den Teilnehmern freigestellt, das Turnier fortzusetzen. Ein Verzicht bedeutet No Return, ohne weitere Folgen.

Anschlag im Clubhaus und Abschlag 1 beachten.

2.3 Spielfluss (Regel 5.6)

Die Spielleitung kann an Wettkämpfen Durchgangszeiten für die jeweiligen Flights bei den einzelnen Löchern definieren, um den Spielfluss zu fördern und langsames Spiel zu verhindern. Bei Überschreitungen dieser Durchgangszeiten:

- Ermahnung durch die Spielleitung, versuchen sofort wieder aufzuschliessen.
- Bei einer 2. Ermahnung gibt es die Grundstrafe (2.Strafschläge) für den gesamten Flight.

2.4 Üben (Regel 7-1)

Bei Mehrroundturnieren ist das Üben auf dem Platz zwischen den einzelnen Runden nicht erlaubt. Die Spielleitung kann jedoch Ausnahmen gestatten.

2.5 Special Events

Longest Drive: Um in die Wertung zu gelangen, muss der Ball auf dem Fairway (nicht im Semirough/Rough oder Bunker) desjenigen Lochs liegen, auf dem der Event ausgeschrieben ist.

Nearest to the Pin: Um in die Wertung zu gelangen, muss der Ball auf dem Green desjenigen Lochs liegen, auf dem der Event ausgeschrieben ist. Messverfahren: Von Ballmitte bis zur Fahnenstange.

3. ORGANISATORISCHES

3.1 Turnierleitung / Regel- / Wettspielkomitee

Ohne gegenteilige Bezeichnung obliegt die Turnierleitung dem Clubmanager. Das Regel/Wettspielkomitee setzt sich zusammen aus dem Captain, dem Clubmanager und dem Swiss Golf Schiedsrichter des Clubs bzw. dem Club-Pro. Die Aufgabe kann an ein oder mehrere Mitglieder des Komitees delegiert werden. Wettspielkomitee Golfclub Source du Rhône:

- Patrick Ruppen (Pro & Swiss Golf Referee)
- Nicolas Bürcher (Manager & Captain)
- Michael Volken (Spielkommission & VR)

3.2 Teilnahmeberechtigung

Berechtigt zur Teilnahme an allen Turnieren (spezielle Einschränkungen vorbehalten) sind:

- Clubmitglieder mit einer offiziellen WHS-Exact-Hdcp von höchstens 54.0 sowie anerkannte Platzreifespeler;
- Gästespieler die eine Clubmitgliedschaft in einem vom Landesverband anerkannten Golfclub bzw. einer Vereinigung clubfreier Golfer und ein WHS Exact-Hdcp von höchstens 54.0 aufweisen können sowie anerkannte Platzreifespeler.
- Über die Anerkennung von Platzreifespeler entscheidet das Regel-/Wettspielkomitee.

3.3 Einteilung der Wettspielkategorien

Grundsätzlich werden die Teilnehmer in die folgenden Kategorien eingeteilt:

- Kategorie 1 Hcp Pro - 18.0 Abschlänge: Strokeplay: gelb/rot oder weiss/blau
Stableford: gelb/rot oder weiss/blau
- Kategorie 2 Hdcp 18.0 – 54.0/PR Abschlänge: gelb/rot

Bei Strokeplay-Turnieren spielt die 2. Kategorie immer Stableford. Für die Clubmeisterschaften legt das Wettspielkomitee die jeweilige Regelung fest. Das Regel-/Wettspielkomitee kann Abweichungen von den obgenannten Grundsätzen für die einzelnen Turniere festlegen.

3.4 Anmeldung / Startgeld / Auslosung

Anmeldeschluss für ein Turnier ist jeweils am Vortag um 12.00 Uhr; nachträgliche Anmeldungen werden grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt. Es können Wartelisten erstellt werden, ohne Anspruch auf Teilnahmeberechtigung. Das Startgeld ist von allen Teilnehmern jeweils vor dem Start, beim Bezug der Scorekarte zu entrichten. Startzeit-Wünsche „früh“ oder „spät“ werden nach Möglichkeit berücksichtigt, d.h. der Zeitwunsch „früh“ bedeutet eine Startzeit am Anfang des Turniers, unter Berücksichtigung der saisonal bedingten Startzeiten. Startzeiten und Zusammensetzungen der Spielergruppen (Flight) können nur durch die Turnierleitung geändert werden. Familienmitglieder, Verwandte, Partner etc. werden bei Einzel-Wettspielen nicht in die gleiche Spielergruppe eingeteilt.

3.5 No Show, No Return

Über allfällige Disziplinarmaßnahmen bei solchen Vorkommnissen entscheidet das Wettspielkomitee.

3.6 Entscheidung bei gleichen Ergebnissen

- Strokeplay- und Stableford-Turniere: Bei gleichem Gesamtscore wird nach den letzten 9, 6, 3 und dem letzten Loch entschieden. Ist dann immer noch Gleichstand, entscheidet das Los;
- über „play off's“ entscheidet die Spielleitung;
- für die Clubmeisterschaft gelten spezielle Regelungen, siehe **Punkt 4.**

3.7 Preisverteilung / Preise

Die Turnierteilnehmer sind aufgefordert an der Preisverteilung anwesend zu sein, ansonsten werden die Preise weitergegeben. Grundsätzlich können an den ersten bis zum drittrangierten Spieler pro Kategorie Preise abgegeben werden (siehe Turnierausschreibung). Werden Bruttopreise vergeben, gilt „brutto vor netto“ (nicht kumulierbar).

3.8 Turniere der Sektionen

Die Sektionen führen ihre internen Turniere nach ihren eigenen Kriterien durch, welche jedoch den offiziellen Golfregeln sowie dem Wettspielreglement des Golfclub Source du Rhône entsprechen müssen.

4. DIE CLUBMEISTERSCHAFT

4.1 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Aktiv-, Temporär- und Juniormitglieder des Golfclub Source du Rhône. Gäste starten wenn möglich in separaten Flights und einer separaten Gästekategorie, in einer Stableford-Wertung.

4.2 Ausschreibung / Formel

Die Ausschreibung mit Kategorien, Hcp-Limiten, Teilnehmerzahlen etc. wird jährlich von der Spielkommission festgelegt.

- Clubmeister Herren
- Clubmeisterin Damen
- Clubmeister Senioren
- Clubmeister Junioren

Weitere Kategorien können vor dem Start bekanntgegeben werden.

4.3 Resultatgleichheit

Bei Schlaggleichheit der Erstrangierten nach der Finalrunde erfolgt ein „sudden death“ play-off (grundsätzlich auf den holes 1 und 9 (Reihenfolge 1/9/1/9/1)). Die weiteren Rangierungen erfolgen gemäss dem Wettspielreglement des Golfclub Source du Rhône. Nehmen mehrere Spieler am Stechen teil, so fällt bei Gleichstand der übrigen Spieler der Spieler mit dem höchsten Resultat weg. Der Spieler, der zuerst auf einem Loch das niedrigere Resultat spielt, hat das Stechen gewonnen.